

# KOBOLDKRONIKEN



- Informationen für die Presse -

## Geschichtenerzählen neu gedacht Die KoboldKroniken ab 23. Januar 2023 bei Oetinger

Mit den KoboldKroniken startet Oetinger eines der Innovationsprojekte der Verlagsbranche in den letzten Jahren. „KoboldKroniken 1. Sie sind unter uns“ ist nicht nur der erste Band einer neuen Reihe von Daniel Bleckmann (Text) und Thomas Hussung (Illustrationen), sondern Teil des KoboldKroniken-Kosmos, in dem sich Bücher, Hörbücher, Non-Books und eine kostenlose Spiele-App spielerisch ergänzen. Erscheinungstermin ist der 23. Januar 2023. Die Filmrechte an dem Stoff wurden bereits optioniert. Der KoboldKroniken-Kosmos wird im Laufe der nächsten Jahre stetig erweitert und lässt eine Erlebniswelt für Kinder ab 9 Jahren entstehen.

Oetinger-Verlegerin Julia Bielenberg: „Wir müssen uns bewegen, die Welt verändert sich stark. Kinder lesen nicht mehr so viel wie früher und die Aufmerksamkeitsspanne wird zunehmend kürzer. Dagegen hat der digitale Konsum zugenommen. Wir wollen das Geschichtenerzählen neu denken. Wir wollen die Kinder wieder zum Buch zurückführen und sie dort abholen, wo sie sind. Eine große Chance liegt darin, Welten zu bauen und Geschichten in allen Formaten auszuspielen und erlebbar zu machen.“

Jedes Produkt erzählt eine eigene Geschichte und ist ein Einstieg in die Koboldwelt, die vor allem Spaß macht. Über QR-Codes und andere Features lassen sich Buch und App kombinieren und ermöglichen ein spielerisches Entdecken dieser Welt mit vielen Geschichten. Buch und Spiele-App stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern ergänzen sich. Zur Entwicklung der Spiele-App hat Oetinger mit Garlic Games einen erfahrenen Partner mit ins Boot geholt. Die App wird von der Spieleförderung des Bundeswirtschaftsministeriums unterstützt und am 23. Januar in einem „Early Access“ veröffentlicht. Die vorerst finale Version wird auf der gamescom im August 2023 präsentiert.

Die Entwicklung des KoboldKroniken-Kosmos findet in einem kollaborativen Prozess statt – zwischen Autor und Illustrator, den Spieleentwicklern von Garlic Games und einem agilen Team bei Oetinger. Ziel ist es, die verschiedenen Medien ineinander greifen zu lassen und eine einzigartige Welt zu entwickeln, die Kindern Spaß macht und sie auf ganz neue Art fürs Lesen begeistert.

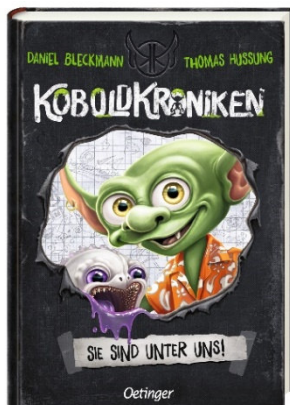
Mit den KoboldKroniken schaffen Autor und Illustrator mit kurzen Textabschnitten, Einschüben, Kommentaren, Comicelementen und Collagen ein eigenes Genre, im Hörbuch kongenial und witzig eingelesen von Stefan Kaminski. Nach den Sommerferien versteht Dario die Welt nicht mehr: Sein bester Freund Lennard stiftet an der Schule mächtig Chaos. Dabei war er vorher ein echter Musterschüler. Zusammen mit Lennards Schwester Clara-mit-C findet er heraus, dass sein Freund entführt und gegen einen Kobold ausgetauscht wurde. Und er ist nicht der einzige... Die Geschichte ist aus der Sicht des 12-Jährigen Dario geschrieben, der in diesem Buch selbst zeichnet, Hinweise sammelt und am Ende gemeinsam mit seinen Freunden dem Geheimnis auf die Spur kommt.

### PRESSEKONTAKT

**Verlag Friedrich Oetinger**

Judith Kaiser

Tel: 040/607 909-765 | [j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)



Daniel Bleckmann (Text)  
Thomas Hussung (Illustrationen)

**KoboldKroniken. Sie sind unter uns!**

176 Seiten • gebunden • ab 9 Jahren  
Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger  
15,- € (D) /15,50 € (A)  
ISBN 978-3-7512-0208-4  
auch als E-Book erhältlich

**Erscheinungstermin: 23.01.2023**

Am ersten Schultag nach den Sommerferien versteht Dario Leone – seines Zeichens Comiczeichner und Vollnerd – die Welt nicht mehr: Sein bester Kumpel Lennard ist nicht mehr er selbst. Sportliches neues Outfit, komische Sprüche ... Dabei war er vorher ein richtiger Musterschüler! Mithilfe seines Skizzenbuches und der App CritterSwitch stößt Dario auf eine heiße Spur: Es gibt eine Parallelwelt mit Kobolden und anderen Kreaturen an der Schule und Lennard wurde entführt und gegen einen Kobold ausgetauscht! Gemeinsam mit Lennards so nicer wie nerviger Schwester Clara-mit-C, dem heimwehkranken Kobold Rumpel sowie dessen frisch geschlüpftem Monsterhaustier Ümpf zieht Dario los, den echten Lennard zurückzuholen. Sobald der Ümpf groß genug ist, kann er die verborgene Tür zur Koboldwelt „freibeissen“. Die Reise führt unsere Freunde eine lange Treppe hinunter in eine verborgene Welt tief unter der Schule, in der für die Menschen verbotene Koboldstadt Klopfrund...

Auftakt der neuen medienübergreifenden Skizzenbuchroman-Reihe mit App: Die Koboldkroniken bieten ein interaktives, analog-digitales Universum zwischen Schule und Parallelwelt. Der Ich-Erzähler Dario zeichnet und sammelt Hinweise und die Leser\*innen können ihn bei seiner Suche nach seinem Freund begleiten. Ein von Thomas Hussung („Das Kleine Böse Buch“) aufwendig illustrierte neue Reihe für Jungs und Mädchen, die dem Schulalltag entfliehen und Spaß haben wollen.



**PRESSEKONTAKT**  
**Verlag Friedrich Oetinger**  
Judith Kaiser  
Tel: 040/607 909-765 | j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de

## Hörbuch

### KoboldKroniken. Sie sind unter uns!

3 CDs, 230 Minuten

inszenierte Lesung mit Geräuschen und Musik

15,00 € (D) / 17,50 € (A)

ISBN 978-3-8373-9279-1

Hamburg: Oetinger audio



Auch digital als Download oder Stream verfügbar.

Gelesen von Stefan Kaminski – mehrfacher Preisträger des Deutschen Hörbuchpreises



### Die App

#### KoboldKroniken

Interaktive App

Für iOS und Android



### Dungeon Crawler

Das koboldige Spiel führt tief in die Katakomben der Koboldwelt Kwertz

### CritterSwitch

Legt man den Filter über Fotos werden aus Gesichtern Elfen, Zwerge oder Orks.

### Ümpf-Caretaker-Game

Ümpfe sind Haustiere der Kobolde, können Portale in andere Welten fressen und müssen gepflegt werden



### Homescreen

Hier lässt sich ein virtuelle Schulspind einrichten und alle erspielten Trophäen sammeln.

#### PRESSEKONTAKT

**Verlag Friedrich Oetinger**

Judith Kaiser

Tel: 040/607 909-765 | j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de

## Weitere Bücher

Daniel Bleckmann (Text)  
Thomas Hussung (Illustrationen)

### **KoboldKroniken. Koboldkoole Rätsel, Spiele und Ideen**

Koboldgeprüft. Mit Stickern  
40 Seiten • Broschur • ab 9 Jahren  
Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger  
8,- € (D) / 8,30 € (A)  
ISBN 978-3-7512-0296-1



**Erscheinungstermin: 23.01.2023**

Das Activity-Buch für langweilige Schulstunden oder lange Bahnfahrten. Darios Beschäftigungsbuch gegen Langeweile nimmt die Kinder mit in die Welt der Kobolde und anderen Kreaturen. Mit RätKlassiker wie Labyrinth, Fehlersuche oder Wortgitter, spiele mit Freund\*innen eine Runde Drakkball auf dem Schultisch, teste, wie viel Kobold in dir steckt oder fülle einen Steckbrief über deine Lehrkraft aus: Hier ist koboldgeprüfter Spaß garantiert. Und natürlich kommen auch Dario, Lennard und Rumpel in einer Ministry zu Wort. Jede Menge Futter also für öde Regentage und langweilige Vertretungsstunden.

Daniel Bleckmann (Text)  
Thomas Hussung (Illustrationen)

### **KoboldKroniken. Mission Glühelfe. Das Kwest-Abenteuer von Clara-mit-C**

96 Seiten • Klappenbroschur • ab 9 Jahren  
Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger  
10,- € (D) / 10,30 € (A)  
ISBN 978-3-7512-0295-4



**Erscheinungstermin: 23.01.2023**

Clara-mit-C auf Mission zur Rettung der Glühelfen. Dario, der Protagonist und Zeichner aus dem Kinderbuch, skizziert auf witzige Weise Claras "Nebenmission" in der Koboldwelt. Dabei begegnete sie den verschiedensten Kreaturen, muss Rätsel lösen und sich Gefahren mutig in den Weg stellen. Verbindung zum Kinderbuch: Clara und Dario streiten und ihre Wege trennen sich. Das Kinderbuch begleitet Dario. Im Spielbuch wird nun Claras Geschichte erzählt, bis die Fäden am Ende wieder zusammenlaufen und Clara ihren Bruder Lennard, Dario, den Kobold Rumpel und die anderen Kinder mithilfe der Glühelfen rettet. Escape-/Exitelemente und Entscheidungen wie in einem Questbuch, binden die Kinder interaktiv in die Geschichte ein. Es sind mehrere "Lösungswege" möglich. Die Bücher sind unabhängig voneinander lesbar!

PRESSEKONTAKT  
**Verlag Friedrich Oetinger**

Judith Kaiser  
Tel: 040/607 909-765 | j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de



## Die Non-Books



### **KoboldKroniken. Koboldiger Spielblock**

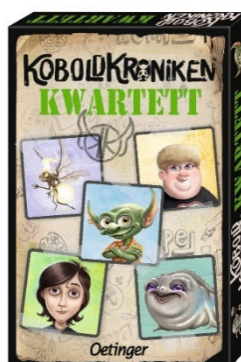
50 Seiten • ab 9 Jahren  
Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger  
UVP: 10,- € (D) / 10,10 € (A)  
GTIN 4260512184988

**Erscheinungstermin: 23.01.2023**

Stadt Land Kobold, Ümpfe versenken oder Rumpelkästchen. Hier sind die beliebten Schulspele Schiffe versenken, Käsekästchen und Stadt, Land, Fluss in einem Block vereint. Inkl. Verbindung zur App via Scan um einen virtuellen Kobold auf dem Handy tanzen lassen...

### **KoboldKroniken. Kwartett**

Trumpf und Kwartett in einem  
Mit 4 Karten zum Selbstgestalten und AR-Erlebnis.  
50 Seiten • ab 9 Jahren  
Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger  
UVP: 10,- € (D) / 10,10 € (A)  
GTIN 4260512184971



**Erscheinungstermin: 23.01.2023**

Kwartett und Trumpf in einem: Die wichtigsten Character aus den KoboldKroniken als Kartenspiel. Wer hat zuerst alle Kwartett-Sets zusammen? Und wer schlägt seine Gegner\*innen mit dem höchsten Trumpf? Einige der Figuren auf den Karten sind mit faszinierenden AR-Effekten (Augmented Reality) ausgestattet. Vier der Karten sind zum Selbstgestalten, so dass das Kind Freund\*innen und Lehrer\*innen in das Spiel integrieren kann und selbst kreativ wird. Für besonderen Spielspaß sorgen lustige Kategorien wie *Mundgeruch* oder *Schurkengrad*.

PRESSEKONTAKT  
Verlag Friedrich Oetinger  
Judith Kaiser

Tel: 040/607 909-765 | [j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

## Interview mit Daniel Bleckmann und zu den Koboldkroniken

### Was unterscheidet die Koboldkroniken von anderen Kinderbüchern?

**Daniel Bleckmann:** Wir haben von Anfang an eine sehr enge Verzahnung von Text und Bild angestrebt. Wir wollten keinen Comicroman, in dem nur kurze Szenen oder einzelne Schlagwörter mit Illustrationen gespiegelt werden oder bloß die Schriftarten variieren. In den KoboldKroniken erzählen wir manche Teile eines Kapitels zum Beispiel auch nur auf visueller Ebene weiter. Zudem sorgen die zahlreichen Einklebungen von Indizien, Erinnerungen und Schnipseln aus Alltag und Schule (z. B. Fotos, Spickzettel, Fetzen von Arbeitsblättern, aber auch zertretende Bonbons, Schuppen von Kreaturen usw.) für einen sehr aufgelockerten Text. Als Lehrer weiß ich, inwieweit es um die Aufmerksamkeitsspanne der jungen Leser\*innen bestellt ist, so dass wir hier kurze „snackbare“ Kapitel mit mindestens 50% Illu-Anteil anbieten.

**Thomas Hussung:** Darüber hinaus sind die KoboldKroniken kein Buch, das man nur 1x lesen kann. Die Vielzahl an eingeklebten Schnipseln und Randkommentaren der Figuren sorgen für eine hohe Chance zum Wiederlesen.

Da es sich zudem um Zeichnungen des Protagonisten handelt, habe ich versucht, sie in dem Stil zu gestalten, wie ein 12-jähriger, aber durchaus talentierter Zeichner das bewerkstelligen würde. So wirkt der Tagebuch- und Skizzenbuchstil, der die KoboldKroniken auch sind, authentischer und bietet damit ein hohes Identifikationspotential.

**Daniel Bleckmann:** Nicht zuletzt wollten wir das Buch von Anfang mit anderen Medien verknüpfen, die Story also beispielsweise mit einer App oder einem Insta-Filter kombinieren. Dass dank des Oetinger Verlags jetzt so eine breite mediale Aufstellung existiert, haben wir uns natürlich nicht träumen lassen.

### Herr Bleckmann, Sie sind Lehrer. Inwiefern hat das die Geschichte beeinflusst?

**Daniel Bleckmann:** Ich erlebe im Schulalltag täglich so viele lustige, skurrile und unfassbare Situationen, dass es für mindestens zwei Dutzend Bücher Material gäbe. Dabei sind es nicht nur die unterschiedlichen Schülertypen, die mich inspirieren, sondern auch die lieben Kolleg\*innen und nicht zuletzt die Schulleitung, der Hausmeister, Mensa-Fachkräfte usw. Selbstverständlich sind die

Ähnlichkeiten der handelnden Figuren (und Kreaturen) in den KoboldKroniken zu lebenden Personen reiner Zufall ...

Außerdem schlummern in mir auch Episoden aus meiner eigenen Schülerzeit, die unbedingt noch einer Aufarbeitung bedürfen ;-)

## Wie muss man sich Ihre Zusammenarbeit vorstellen? Text und Bild sind ja sehr verzahnt.

**Daniel Bleckmann:** Wir telefonieren, chatten und sehen uns in Videocalls nahezu täglich und tauschen Text-Entwürfe, Skizzen oder auch nur einzelne Ideen über Server-Plattformen oder via Messenger aus. Meine Frau ist schon ein bisschen eifersüchtig, weil mein Redeanteil mit Thomas höher ist als die Gespräche mit ihr (*lacht*). Uns war aber von vornherein klar, dass so ein Projekt nur durch sehr gute, das heißt offene und umfangreiche Absprachen funktionieren kann. Eine derart enge Zusammenarbeit zwischen Autor und Illustrator war auch für uns Neuland und findet in diese Form vermutlich nur selten in der Verlagswelt statt. So schworen wir uns zu Anfang ganz bewusst darauf ein, dass wir jederzeit und ganz offen sagen, wenn uns etwas an den Ideen, Texten oder Illustrationen des anderen partout nicht gefällt; und ja, selbstverständlich wird auch gelobt. Kreative sind ja oftmals eigensinnig und kleben an ihren Kreationen – dafür ist in den KoboldKroniken kein Platz.

**Thomas Hussung:** Interessant ist zudem, dass wir beide auf diese Weise viel stärker am Schaffensprozess des jeweils anderen teilhaben können. Wir glauben, das hebt den Prozess des visuellen Storytellings auf ein ganz anderes Level.

Konkret heißt das auch, dass wir von persönlichen Treffen, der täglichen Nutzung von Server-Plattformen bis hin zur Kommunikation über Messenger alle Möglichkeiten nutzen, um diesen Prozess voranzutreiben.

## Wie ist die Idee zu den Koboldkroniken entstanden?

**Daniel Bleckmann:** Der Untertitel „Sie sind unter uns“ ist Programm. Denn wir können uns manche Erlebnisse und Situationen im Schulalltag nicht anders erklären, als dass hier Mächte aus der Anderswelt am Werke sind. Die Grundidee war demnach, dass das deutsche Schulsystem quasi seit Jahrzehnten von Kobolden, also diebischen, neckenden und lustigen Gestaltwandlern, unterwandert wird.

Im Sommer 2020, als der Lockdown und die verschiedenen Formen des HomeSchoolings ungeahnte neuronale Verknüpfungen in mir ausgelösten, war es dann so weit.

### PRESSEKONTAKT

**Verlag Friedrich Oetinger**

Judith Kaiser

Tel: 040/607 909-765 | [j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)



**Thomas Hussung:** Daniel hat mich angerufen und gefragt, ob ich „Bock auf Monster zeichnen“ hätte. Das war fast eine rhetorische Frage, denn besonders das Entwerfen von Kreaturen, verbunden mit einem großen Weltenbau, hat mir schon immer viel Freude bereitet. Außerdem bot sich mir so die Chance, mal von Beginn an einer Geschichte mitzuarbeiten und sie zu formen. Den normalerweise kommt man als Illustrator erst ins Spiel, wenn die Welt, die Figuren, der Plot schon festgezurrert sind.

## Was hat Ihnen beim Schreiben bzw. beim Illustrieren besonders viel Spaß gemacht?

**Daniel Bleckmann:** Ich habe beim Schreiben oftmals in mich hineingekichert, weil ich die geschilderten Schulsituationen so ähnlich direkt miterlebt habe. Zudem sehe ich es als großes Privileg, wenn die eigene Vorstellung, von beispielsweise einem völlig neuen Monster, durch Thomas umgehend visuell umgesetzt und damit zum Leben erweckt wird.

**Thomas Hussung:** Daniel hat seinen Text aber auch oftmals an meine Ideen angepasst. Generell geschieht also der Austausch immer in beide Richtungen. So bin ich manchmal ebenfalls Autor und Daniel steuert Skizzen zu Figuren bei. Oder fotografiert auch mal seine Socken, damit ich weiß, wie er sich die Toivel vorstellt.

## Haben Sie einen Lieblingscharakter? Warum dieser?

**Thomas Hussung:** Von den Hauptfiguren mag ich Rumpel am meisten. Am meisten Spaß zu zeichnen, machen aber die vielen Monster aus Kwertz, weil man da keine Rücksicht auf ein sympathisches Aussehen nehmen muss und sich austoben kann.

**Daniel Bleckmann:** Ich mag die Charaktere alle, denn in jeder Figur, ob Schüler, Kreatur oder Lehrer, steckt auch immer ein bisschen von mir selbst; wie ich mal war, wie ich aktuell bin oder wie ich gerne sein möchte.

## Haben Sie bestimmte Kinder vor Augen, die die Koboldkroniken lesen werden?

**Daniel Bleckmann:** Oh, da gibt es viele. Zum einen fallen mir (DB) spontan eine Menge eigener Schüler\*innen ein. Interessanterweise stelle ich mir den typischen Leser aber männlich, ein bisschen nerdig und in Klasse 5 vor. Und er ist keine typische Leserratte. Meine Kinder haben die KoboldKroniken auch schon gelesen, obwohl zumindest eines noch gar nicht in der Zielgruppe ist.

### PRESSEKONTAKT

**Verlag Friedrich Oetinger**

Judith Kaiser

Tel: 040/607 909-765 | [j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

## **Gibt es einen festen Ort, an dem Sie schreiben? Wie sieht Ihr „Schreiballtag“ aus?**

**Daniel Bleckmann:** Ich schreibe am liebsten in meinem Arbeitszimmer am Schreibtisch. Wenn ich nach links schaue, springen mit unzählige ConceptArts von Thomas ins Auge, sie nehmen eine ganze Wand ein. Dazwischen kleben dann noch Zettel mit Deadlines des Verlags.

Ich kann aber grundsätzlich überall schreiben und arbeiten. Und da ich meinen Schreibkopf nie abstellen kann, arbeitet dieser zum Beispiel auch während Klausuraufsichten. Damit ich neben meinem Lehrerjob überhaupt Zeit finde, stehe ich morgens um 5 Uhr auf. Da schlafen meine Kinder noch, der Rest der Welt auch und ich kann in Ruhe schreiben, bevor es dann zur Schule zur „Recherche“ geht.

## **Was inspiriert Sie beim Schreiben? (Menschen, Orte, Bücher)**

**Daniel Bleckmann:** Ich ziehe meine Inspiration aus vielen Quellen: Ich höre Filmmusik (die läuft beim Schreiben immer), blättere gerne in ConceptArts-Büchern (zu Serien oder Videospielen) oder schaue häufig MakingOfs oder Filmtrailer.

## **Wie entstehen Ihre Illustrationen? Wie sieht Ihre Arbeit konkret aus? (Handwerklich)**

**Thomas Hussung:** Meine Illustrationen entstehen digital. Auch die Zeichnungen, die so aussehen als wären sie mit Bleistift skizziert, sind alle digital. Ich wechsele dann immer zwischen den Programmen Procreate und Photoshop und den Geräten iPad und Surface Studio.

## **Wie sind Sie Illustrator geworden? Wer sind Ihre Vorbilder?**

**Thomas Hussung:** Auch wenn es nie mein Plan war, Illustrator zu werden, war es doch eine logische Konsequenz. Ich kann mich jedenfalls an keine Zeit erinnern, in der ich gar nicht gezeichnet habe. Meine ersten Vorbilder waren Uderzo, Rolf Lidberg, John Howe und Alan Lee. Später dann auch Arthur Rackham, Norman Rockwell, Frank Frazetta und Gris Grimly. Für die KoboldKroniken fand ich insbesondere die Werke von Paul Bonner sehr inspirierend.

## Welche Bücher haben Sie als Kind/Jugendliche besonders gerne gelesen?

**Daniel Bleckmann:** Ich bin mit den „Fünf Freunden“ von Enid Blyton aufgewachsen. Die Abenteuerlust, die Geheimnisse alter Gemäuer oder verborgener Schmugglergänge faszinieren mich bis heute. Danach gab's eine große Karl May-Phase, also auch wieder Abenteuerliteratur. Und dann kam die Fantasy mit Tolkien und Geschichten aus den Dungeons&Dragons-Welten, die ich dann als Paper&Pen-Rollenspieler auch selbst bereist habe. Ach ja, zwischendurch habe ich alle Asterix, Lucky Luke und viele weitere Comicbücher aus der Stadtbibliothek mitgenommen, die ich auf einmal mitnehmen durfte.

**Thomas Hussung:** Ich habe als Kind alles gelesen, was mir in die Hände geraten ist. Den Weg zu Fantasy habe ich durch den Wandschrank von Narnia gefunden. Danach dann Hobbit, Herr der Ringe und natürlich Harry Potter. Mehrmals Harry Potter – manchmal direkt hintereinander, um die Zeit zum nächsten Band zu verkürzen. Aber auch Nacherzählungen von alten Göttern und Heldensagen hatten es mir angetan. Der trojanische Krieg und die Odyssee, illustriert von Alan Lee waren die ersten Bücher, bei denen ich bewusst den Beruf des Illustrators wahrgenommen habe. Ansonsten kam die Inspiration zum Zeichnen vor allem durch Comics. Hauptsächlich Asterix.

*Das Interview führte Judith Kaiser im November 2022  
Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten*

## Der Autor



©Marcel Nigbur

**Daniel Bleckmann** wurde 1977 auf der Schwelle zwischen Niederrhein und Ruhrpott geboren. Nach Jobs beim Film und in der Werbung machte er sich 2008 auf, die Geheimnisse des deutschen Schulwesens zu erkunden. Mittlerweile hat der Biologie- und Deutschlehrer mehr Anekdoten gesammelt, als er jemals in seine fantastischen Abenteuerromane pressen kann.

## Der Illustrator



©privat

**Thomas Hussung** wurde 1990 in Baden-Württemberg geboren und hat schon kurz danach angefangen zu zeichnen. Allerlei Monster und Fabelwesen schmückten jedes Blatt Papier, das in Reichweite seines Stiftes kam. Er hat Kommunikationsdesign in Hamburg studiert und arbeitet mittlerweile als selbständiger Illustrator und Autor. Noch immer zeichnet er am liebsten Monster, Kobolde und andere Fabelwesen.